



## Funktionsbeschreibung V.IWF 12

### neXt Lab

#### Zielsetzung

- Konzeption und Erarbeitung eines neuen, angebotsorientierten, durchgängigen, gesamthaften Fahrplanungsprozesses:
- basierend auf Systematisierung und Automatisierung
- zur Steigerung der Effizienz in der Fahrplanung
- Fachliche Konzeption, IT-Anforderungsmanagement und Test der dafür erforderlichen prozessunterstützenden IT-Kernfunktionen

#### Hauptaufgaben

##### Verantworten / Accountable

- der Konzeption, Entwicklung, Umsetzung und Test eines neuen, angebotsorientierten, durchgängigen, gesamthaften Fahrplanungsprozesses
- der Identifikation und Erhebung von Entwicklungsbedarfen und Ableitung von Maßnahmen zur Umsetzung des Gesamtfahrplanprozesses in Bezug auf
- Geschäftsfähigkeiten und Funktionsblöcke
- Fachliche und non-funktionale IT-Anforderungen
- Algorithmen-Entwicklung
- Bewertungsfunktionen und Belegungsheuristiken
- Prozessdesign
- des Stakeholder-Managements und der Kommunikation in Bezug auf die Tätigkeiten im Lab
- der Identifikation von Handlungs- und Anpassungsbedarfen aus den Ergebnissen der prototypischen Tests und Entwicklungen
- der Konzeption, der Entwicklung und der stetigen, bedarfsgerechten Weiterentwicklung einer Testumgebung im Lab zur Erprobung entwickelter neuer Prozesse, Methoden, IT-Systeme, Algorithmen und Verfahren der Fahrplanerstellung

##### Durchführen / Responsible

- der Diagnose von Fahrplanungs- und Kapazitätsmanagementprozessen zur Identifikation und Bewertung von Lösungsansätzen zur Verbesserung der Effizienz und Effektivität der Fahrplanungsprozesse entsprechend den Anforderungen des neuen Gesamtfahrplanprozesses
- der Formulierung von Anforderungen an IT insbesondere Algorithmen bzw. Konstruktions- oder Belegungsheuristiken und die Entwicklung dieser bzw. die Steuerung der Entwicklung durch interne oder externe Stellen
- der Planung und Entwicklung von Testverfahren und -reihen zur Evaluierung der Funktionalität und Effektivität neu konzipierter Prozesse und Algorithmen im Rahmen des Labs
- des Managements von funktionalen und nicht-funktionalen Anforderungen für die Realisierung von IT-Systemen zur Unterstützung des durchgängigen Gesamtfahrplanprozesses während der Konzeption und Entwicklung der betreffenden IT-Systeme im Rahmen der Testumgebung und Prototypenentwicklung
- des Aufbaus und der Pflege eines „Innovations“-Netzwerks innerhalb und außerhalb des DB-Konzerns, z.B. durch Zusammenarbeit mit Start-ups und Forschungseinrichtungen insbesondere im Zusammenhang mit der Weiterentwicklung des Fahrplans

- der Identifikation von möglichen Anpassungsbedarfen an Richtlinien, Prozessen und Arbeitsanweisungen aus den Ergebnissen der prototypischen Tests und Entwicklungen
- der Abstimmung der neuen Entscheidungslogiken und Planungsprämissen mit der Regulierungsbehörde (gemeinsam mit dem Netzfahrplan) über das operative Regulierungsmanagement

#### Mitwirken / Consulted

- bei der Bewertung und Freigabe von Change Requests an Bestandssystemen und bei der Auswahl von Standardsoftware zur Sicherstellung einer größtmöglichen Aufwärtskompatibilität mit der Zielsystemlandschaft Gesamtfahrplan
- bei der Erarbeitung und Implementierung von neuen und angepassten internen Prozessen der OE V.IWF und gegebenenfalls der angrenzenden Prozesse anderer OEen an den Prozessschnittstellen

#### Besonderheiten

- Die Zielsetzung und Aufgaben in dieser Funktionsbeschreibung beziehen sich auf den Bereich Fahrweg des GF DB InfraGO. Aufgaben, die für das gesamte GF DB InfraGO verantwortet oder durchgeführt werden, sind durch den Passus „für das GF DB InfraGO“ gekennzeichnet.
- Aufgabenwahrnehmung erfolgt nach §§ 8, 8a ERegG unabhängig, Geltungsbereich der Ril 048.2001

|                    |                               |
|--------------------|-------------------------------|
| veröffentlicht mit | Organisationsweisung Nr. 7000 |
| gültig ab          | 01.01.2026                    |

